

Sankt Thomas trocken dank Ton

Vogelheimer Kaplanei wird umweltfreundlich abgedichtet

Der Umwelt Gutes tun und dabei noch Geld sparen – wie das geht, ist in diesen Tagen an der Kaplanei der Vogelheimer Kirchengemeinde St. Thomas Morus zu sehen. Nach einem Wasserschaden galt es dort, die hintere Hauswand neu abzudichten; und wo normalerweise Teer verarbeitet wird, kommt jetzt einfache Erde zum Einsatz, vermischt mit Ton.

Der Mülheimer Gartenbau-Unternehmer Bernhard Dernbach hatte die Idee, das uralte Naturmaterial für seine Zwecke zu nutzen – und setzt sie seit nunmehr 15 Jahren erfolgreich in die Tat um.

„Den Ton bekomme ich per Schiff aus Griechenland“, erklärt Dernbach. Eine von ihm eigens entwickelte Maschine, die bereits zum Patent angemeldet ist, mischt den

hellbraunen Ton mit Erde. „Je nach Verwendungszweck enthält das fertige Gemenge zwischen fünf und fünfzehn Prozent Ton“, so Dernbach weiter. Die kleinen, braunen Klumpen brauchen dann nur noch mit Wasser übergossen zu werden, um ihre Quellwirkung zu entfalten und für höchste Wasser-Undurchlässigkeit zu sorgen.

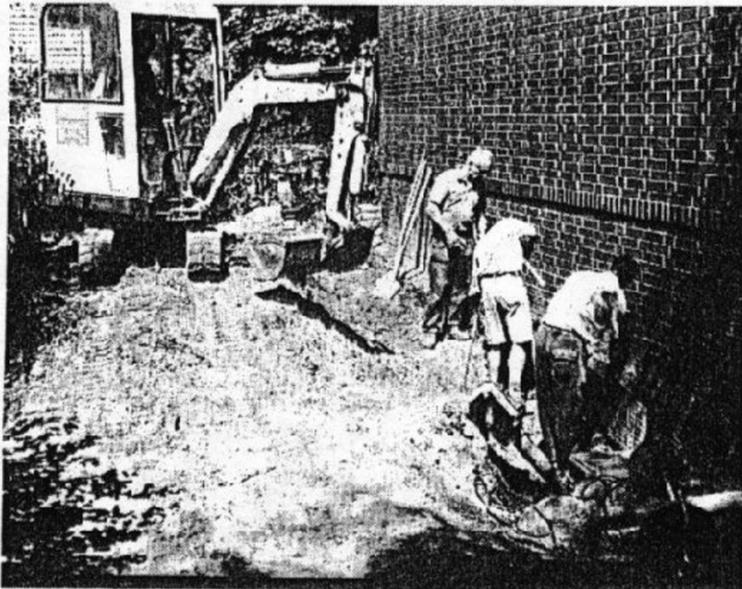
Zwei Meter tief haben Bernhard Dernbach und seine Mitarbeiter die Erde hinter der Kaplanei von St. Thomas ausgeschachtet, wo sich nach einem Rohrbruch 300 000 Liter Wasser ihren Weg durch die Wand bahnten und ihre feuchten Spuren hinterließen. Nun wird der Graben nach und nach mit dünnen Schichten des Erde-Ton-Gemischs gefüllt, die eine Preßluft-Maschine zwischendurch immer wieder ver-

dichtet.

Hierfür brauchen die Arbeiter nur zwei bis drei Tage, denn: „Die Verarbeitung des Tons ist völlig unkompliziert“, weiß Dernbach. Ganz zum Schluß folgt eine Schicht Mutterboden. „Dichtet genauso gut wie die herkömmlichen Materialien“, sagt Bernhard Dernbach, „reguliert aber gleichzeitig den Wasserhaushalt des Bodens und fördert das Pflanzen-Wachstum.“

Einer der Gründe, warum das Bistum Essen als Hausherr der Kaplanei dem Mülheimer den Zuschlag für das umweltfreundliche Sanierungs-Projekt gegeben hat. Daneben spart die Öko-Methode auch noch Geld: Bis zu 50 Prozent billiger ist laut Dernbach die Wasser-Abdichtung mit Ton.

MF.



Einen zwei Meter tiefen Graben haben die Arbeiter an der Wand der Thomas-Kaplanei ausgeschachtet, wo ein Wasserschaden das Mauerwerk durchnäßt hatte.